

FACHSERIE

**16**

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

**Reihe 3**

**Arbeiterverdienste im Handwerk**

**Mai 1984**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Fach



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen .....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1984 .....	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbezeigen und Arbeitergruppen .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- |  |   |
|--|---|
| - = nichts vorhanden   | / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug   |
| 0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten   |   |

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen im September 1984  
Preis: DM 2,90  
Bestellnummer: 2160300-84531

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebranchen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

**Bezahlte Wochenstunden:** Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

**Bruttoverdienst:** Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelehrte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSTUNDEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
	MAI 1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1983	MAI 1983	MAI 1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1983	MAI 1983	MAI 1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1983	MAI 1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1983	MAI 1984	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER NOV. 1983
	STD.	%		STD.	%	DM	%	DM	%	DM	%	
<b>ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE</b>												
VOLLGESELLEN	41,1	- 0,2	-	1,0	- 0,2	-	15,69	+ 1,5	+ 2,0	645	+ 1,1	+ 2,1
JUNGGESELLEN	40,9	- 0,7	-	0,9	- 0,1	+ 0,1	12,63	+ 1,7	+ 1,4	517	+ 1,2	+ 1,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	- 0,2	+ 0,2	1,0	- 0,1	-	15,17	+ 1,7	+ 1,8	623	+ 1,3	+ 1,8
UEBRIGE ARBEITER	41,9	-	+ 0,5	1,7	- 0,1	+ 0,1	13,57	+ 2,0	+ 2,2	569	+ 2,0	+ 2,7
INSGESAMT	41,1	- 0,5	-	1,1	- 0,1	-	15,01	+ 1,8	+ 1,8	618	+ 1,5	+ 2,0
<b>KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER</b>												
VOLLGESELLEN	40,7	-	+ 0,2	0,7	-	-	15,02	+ 2,0	+ 2,4	611	+ 2,0	+ 2,5
JUNGGESELLEN	40,5	- 0,2	-	0,6	-	+ 0,1	11,98	+ 2,7	+ 2,1	486	+ 2,5	+ 2,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	+ 0,2	+ 0,2	0,6	- 0,1	-	14,49	+ 2,5	+ 2,3	569	+ 2,4	+ 2,4
UEBRIGE ARBEITER	41,2	- 0,5	- 0,7	1,1	- 0,2	- 0,2	12,72	+ 1,0	+ 1,7	525	+ 0,6	+ 1,2
ZUSAMMEN	40,7	-	-	0,7	-	-	14,35	+ 2,4	+ 2,2	584	+ 2,3	+ 2,3
<b>SCHLOSSER</b>												
VOLLGESELLEN	42,0	- 0,7	+ 0,2	2,0	- 0,1	+ 0,1	15,63	+ 1,4	+ 1,6	656	+ 0,8	+ 1,7
JUNGGESELLEN	41,6	- 1,2	+ 0,2	1,7	- 0,2	+ 0,2	12,90	+ 1,7	+ 0,5	537	+ 0,6	+ 0,8
VOLL-U. JUNGGES.	41,9	- 0,7	-	1,9	- 0,2	-	15,13	+ 1,7	+ 1,3	634	+ 1,0	+ 1,4
UEBRIGE ARBEITER	42,1	+ 1,0	+ 1,9	2,1	+ 0,2	+ 0,3	13,55	+ 0,7	+ 0,7	570	+ 1,6	+ 2,5
ZUSAMMEN	41,9	- 0,5	+ 0,2	2,0	-	+ 0,2	14,89	+ 1,6	+ 1,2	624	+ 1,1	+ 1,5
<b>TISCHLER</b>												
VOLLGESELLEN	41,3	- 0,2	-	1,1	- 0,2	- 0,1	15,70	+ 2,1	+ 2,7	648	+ 1,7	+ 2,7
JUNGGESELLEN	41,4	- 0,5	- 0,2	1,1	- 0,2	- 0,1	12,84	+ 2,3	+ 1,1	532	+ 1,9	+ 0,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,3	- 0,5	-	1,1	- 0,2	- 0,1	15,20	+ 2,4	+ 2,2	628	+ 2,1	+ 2,1
UEBRIGE ARBEITER	41,5	- 0,5	- 0,5	1,5	- 0,1	-	13,86	+ 3,3	+ 2,4	576	+ 3,0	+ 2,1
ZUSAMMEN	41,4	- 0,2	+ 0,2	1,2	- 0,1	-	15,03	+ 2,5	+ 2,2	621	+ 2,1	+ 2,1
<b>BAECKER</b>												
VOLLGESELLEN	42,1	- 0,5	- 0,2	1,9	-	-	15,05	+ 0,9	+ 1,8	634	+ 0,6	+ 1,6
JUNGGESELLEN	41,5	-	+ 0,2	1,3	+ 0,1	+ 0,2	11,62	+ 2,1	+ 2,5	482	+ 2,1	+ 2,6
VOLL-U. JUNGGES.	42,0	- 0,2	- 0,2	1,7	- 0,1	-	14,28	+ 1,3	+ 1,5	600	+ 1,2	+ 1,4
UEBRIGE ARBEITER	42,5	-	+ 0,2	2,3	+ 0,1	+ 0,3	12,55	+ 1,5	+ 2,4	533	+ 1,3	+ 2,7
ZUSAMMEN	42,1	-	-	1,8	-	+ 0,1	14,03	+ 1,3	+ 1,7	590	+ 1,0	+ 1,5
<b>FLEISCHER</b>												
VOLLGESELLEN	41,1	- 0,2	- 0,5	0,8	-	- 0,1	15,49	+ 1,3	+ 2,2	637	+ 1,0	+ 1,8
JUNGGESELLEN	41,2	+ 0,2	-	0,7	-	-	11,63	+ 1,5	+ 1,3	479	+ 1,5	+ 1,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	- 0,2	- 0,5	0,8	-	-	14,67	+ 1,5	+ 1,5	604	+ 1,3	+ 1,3
UEBRIGE ARBEITER	42,7	- 0,2	-	2,2	- 0,1	- 0,1	12,20	+ 1,1	+ 1,1	521	+ 0,8	+ 1,0
ZUSAMMEN	41,3	- 0,2	- 0,5	1,0	-	-	14,34	+ 1,4	+ 1,4	593	+ 1,2	+ 1,2
<b>KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE</b>												
VOLLGESELLEN	40,8	- 0,5	-	0,8	- 0,2	-	16,56	+ 1,4	+ 1,6	676	+ 0,9	+ 1,7
JUNGGESELLEN	40,7	- 0,2	+ 0,2	0,7	-	+ 0,2	13,24	+ 0,7	+ 1,1	539	+ 0,6	+ 1,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	- 0,5	-	0,8	- 0,1	-	15,97	+ 1,3	+ 1,3	651	+ 0,8	+ 1,2
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 0,5	+ 0,5	1,3	- 0,2	+ 0,1	14,31	+ 1,8	- 0,4	592	+ 1,2	-
ZUSAMMEN	40,8	- 0,5	-	0,8	- 0,2	-	15,85	+ 1,3	+ 1,1	647	+ 0,9	+ 1,1
<b>ELEKTROINSTALLATEURE</b>												
VOLLGESELLEN	41,2	- 1,0	+ 0,2	1,1	- 0,4	- 0,1	15,28	+ 0,9	+ 1,7	629	- 0,2	+ 1,9
JUNGGESELLEN	40,3	- 2,2	- 0,7	0,7	- 0,4	-	12,45	+ 0,6	+ 0,5	502	- 1,4	- 0,2
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	- 1,2	-	1,0	- 0,4	- 0,1	14,69	+ 0,7	+ 1,4	602	- 0,5	+ 1,3
UEBRIGE ARBEITER	42,4	+ 0,7	+ 2,7	1,4	- 0,1	+ 0,4	14,26	+ 2,8	+ 6,3	605	+ 3,6	+ 9,4
ZUSAMMEN	41,1	- 1,0	+ 0,2	1,0	- 0,4	- 0,1	14,66	+ 0,8	+ 1,6	602	- 0,3	+ 1,9
<b>MALER UND LACKIERER</b>												
VOLLGESELLEN	40,7	+ 0,2	+ 0,2	0,8	+ 0,1	+ 0,1	15,88	+ 2,0	+ 2,3	647	+ 2,4	+ 2,5
JUNGGESELLEN	40,5	-	- 0,2	0,5	-	-	13,76	+ 2,8	+ 2,7	558	+ 2,8	+ 2,6
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	+ 0,2	+ 0,2	0,8	+ 0,1	+ 0,2	15,71	+ 2,3	+ 2,3	640	+ 2,7	+ 2,6
UEBRIGE ARBEITER	42,5	-	+ 0,7	2,1	- 0,2	- 0,1	14,58	+ 3,3	+ 2,7	619	+ 3,2	+ 3,5
ZUSAMMEN	40,8	+ 0,2	+ 0,2	0,8	+ 0,1	+ 0,1	15,65	+ 2,4	+ 2,3	639	+ 2,7	+ 2,6
<b>ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER</b>												
VOLLGESELLEN	40,6	- 1,5	-	0,9	- 0,4	-	16,61	+ 0,6	+ 1,5	675	- 0,7	+ 1,5
JUNGGESELLEN	40,6	- 1,0	+ 0,2	0,6	- 0,5	-	13,48	+ 1,4	+ 1,2	547	+ 0,4	+ 1,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	- 1,5	-	0,8	- 0,4	- 0,1	16,02	+ 1,1	+ 1,3	651	- 0,3	+ 1,4
UEBRIGE ARBEITER	41,0	- 0,7	-	0,9	- 0,3	- 0,1	14,80	+ 3,3	+ 3,8	606	+ 2,4	+ 3,6
ZUSAMMEN	40,6	- 1,5	-	0,8	- 0,4	- 0,1	15,93	+ 1,2	+ 1,5	648	- 0,2	+ 1,6

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk\*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
Std.								DM								
1957 Mai	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES/LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,0	85,8	77,5	86,5	79,7	79,5	75,3	75,3	61,7	78,1	82,1	75,0
JUNGGESELLEN	9,7	7,9	14,1	8,5	10,1	12,7	17,6	14,2	27,7	14,8	6,8	15,6
VOLL-U. JUNGGES.	93,7	93,7	91,5	95,0	89,8	92,2	92,9	89,5	89,5	92,9	88,9	90,5
UEBR. ARBEITER	6,3	6,3	8,5	5,0	10,2	7,8	7,1	10,5	10,5	7,1	11,1	9,5
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,9	41,0	41,2	41,4	40,9	40,9	41,4	40,8	41,7	40,3	41,1
JUNGGESELLEN	41,1	40,9	40,8	40,2	41,6	40,7	40,7	41,2	40,7	40,9	39,5	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	40,9	41,0	41,1	41,4	40,9	40,8	41,3	40,8	41,6	40,3	41,1
UEBR. ARBEITER	41,4	42,5	42,0	42,0	42,3	40,8	41,5	41,9	42,0	44,3	40,8	41,9
INSGESAMT	40,7	41,0	41,0	41,1	41,5	40,9	40,9	41,4	40,9	41,8	40,3	41,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	1,1	1,2	1,6	1,2	0,9	1,0	1,1	0,8	2,0	1,0	1,0
JUNGGESELLEN	1,1	1,0	0,9	0,8	1,3	0,6	0,7	1,1	0,7	1,4	0,5	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	1,1	1,1	1,5	1,2	0,8	0,9	1,1	0,7	1,9	1,0	1,0
UEBR. ARBEITER	1,4	2,5	2,3	2,2	1,8	1,1	1,6	1,6	1,7	4,9	1,4	1,7
INSGESAMT	1,0	1,2	1,2	1,5	1,2	0,9	1,0	1,1	0,8	2,1	1,0	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,72	17,85	15,28	15,69	15,60	15,81	15,25	15,90	15,32	15,06	17,51	15,69
JUNGGESELLEN	12,98	14,09	12,22	13,05	12,72	12,75	11,49	13,15	12,52	11,83	14,09	12,63
VOLL-U. JUNGGES.	15,44	17,54	14,81	15,46	15,27	15,39	14,54	15,46	14,45	14,55	17,26	15,17
UEBR. ARBEITER	13,50	14,28	13,75	13,18	13,88	13,42	13,28	13,66	13,08	12,54	14,36	13,57
INSGESAMT	15,31	17,33	14,72	15,34	15,13	15,24	14,45	15,27	14,31	14,40	16,93	15,01

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	639	730	626	646	646	647	623	658	626	629	706	645
JUNGGESELLEN	533	576	499	525	529	519	467	542	509	484	563	517
VOLL-U. JUNGGES.	628	717	607	635	632	629	594	639	590	606	695	623
UEBR. ARBEITER	559	608	577	554	587	548	551	572	550	556	586	569
INSGESAMT	624	710	604	631	628	623	591	632	585	602	683	618

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,4	85,1	80,2	84,9	82,9	77,7	80,9	79,7	61,2	82,4	81,4	76,2
JUNGGESELLEN	9,8	6,8	14,9	(4,2)	9,3	14,4	12,4	11,5	31,3	12,6	(6,3)	16,1
VOLL-U. JUNGGES.	93,2	91,9	95,1	89,0	92,2	92,1	93,3	91,2	92,5	95,0	87,7	92,3
UEBR. ARBEITER	6,8	8,1	4,9	11,0	7,8	7,9	6,7	8,8	7,5	(5,0)	12,3	7,7
ZUSAMMEN	14,0	9,0	12,2	16,2	10,2	13,2	14,8	17,9	15,0	12,5	6,8	13,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	40,4	40,6	40,2	41,1	40,6	40,2	40,9	40,4	40,5	39,9	40,7
JUNGGESELLEN	40,5	40,3	40,6	(40,4)	41,1	40,6	39,7	40,9	40,4	39,9	(39,9)	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	40,4	40,6	40,2	41,1	40,6	40,1	40,9	40,4	40,4	39,9	40,7
UEBR. ARBEITER	41,6	41,0	40,4	40,3	41,8	41,1	41,2	41,5	40,9	(40,8)	40,6	41,2
ZUSAMMEN	40,5	40,4	40,6	40,2	41,2	40,6	40,2	40,9	40,4	40,4	40,0	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	0,7	0,8	0,3	0,7	0,6	0,6	0,9	0,5	1,1	0,4	0,7
JUNGGESELLEN	0,6	0,3	0,6	(0,5)	0,5	0,5	0,3	0,9	0,5	0,3	(0,1)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,7	0,7	0,3	0,7	0,6	0,5	0,9	0,5	1,0	0,4	0,6
UEBR. ARBEITER	1,8	1,1	0,7	0,3	1,1	1,2	1,5	1,3	0,9	(1,3)	0,8	1,1
ZUSAMMEN	0,6	0,7	0,7	0,3	0,7	0,6	0,6	0,9	0,5	1,0	0,4	0,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,75	16,69	14,69	15,09	14,82	15,07	14,58	15,51	14,71	14,28	16,17	15,02
JUNGGESELLEN	12,14	12,20	11,89	(12,02)	11,58	12,39	10,70	12,30	12,02	11,19	(12,94)	11,98
VOLL-U. JUNGGES.	14,48	16,36	14,25	14,95	14,49	14,65	14,07	15,10	13,80	13,88	15,94	14,49
UEBR. ARBEITER	12,17	13,10	11,77	12,09	12,45	13,40	12,48	13,39	12,37	(11,44)	11,55	12,72
ZUSAMMEN	14,31	16,09	14,13	14,63	14,33	14,55	13,96	14,95	13,69	13,75	15,39	14,35

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	596	674	596	606	609	611	586	634	595	578	645	611
JUNGGESELLEN	492	491	482	(486)	476	502	424	504	485	447	(516)	486
VOLL-U. JUNGGES.	585	661	578	601	596	594	565	618	558	561	636	589
UEBR. ARBEITER	507	537	475	487	521	550	515	555	505	(467)	469	525
ZUSAMMEN	580	651	573	588	590	591	561	612	554	556	615	584

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHLOSSER												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	81,0	85,4	76,0	79,5	72,6	78,4	75,7	65,8	53,8	76,0	74,7	69,1
JUNGGESELLEN	11,4	(5,8)	15,2	/	11,7	11,1	10,6	15,6	27,1	16,1	8,4	15,6
VOLL-U. JUNGGES.	92,4	91,2	91,2	89,1	84,3	89,5	86,3	81,4	81,0	92,1	83,1	84,7
UEBR. ARBEITER	7,6	8,8	8,8	(10,9)	15,7	10,5	13,7	18,6	19,0	7,9	16,9	15,3
ZUSAMMEN	6,6	10,4	7,2	6,2	10,1	9,1	10,1	11,0	9,0	17,3	9,9	9,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,7	41,5	41,4	42,7	42,9	41,8	42,3	41,8	41,5	42,4	38,9	42,0
JUNGGESELLEN	42,0	(42,1)	41,2	/	43,2	40,9	42,4	41,3	41,3	40,2	38,0	41,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,8	41,5	41,4	42,6	43,0	41,7	42,3	41,7	41,4	42,0	38,8	41,9
UEBR. ARBEITER	40,8	42,3	41,4	(44,2)	43,4	40,8	42,3	42,2	41,3	40,7	39,4	42,1
ZUSAMMEN	41,7	41,6	41,4	42,8	43,0	41,6	42,3	41,8	41,4	41,9	38,9	41,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,9	1,7	1,8	2,8	2,4	1,9	2,4	1,8	1,7	2,9	0,9	2,0
JUNGGESELLEN	2,1	(2,2)	1,5	/	2,5	1,2	2,2	1,3	1,6	2,4	0,4	1,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,9	1,7	1,8	2,7	2,4	1,8	2,4	1,7	1,7	2,8	0,8	1,9
UEBR. ARBEITER	1,3	2,4	1,7	(4,6)	2,7	0,9	2,3	2,2	1,7	3,3	0,8	2,1
ZUSAMMEN	1,9	1,8	1,8	2,9	2,4	1,7	2,4	1,8	1,7	2,8	0,8	2,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,26	17,37	15,19	15,63	15,69	15,54	15,05	16,17	15,01	15,10	16,54	15,63
JUNGGESELLEN	12,75	(13,48)	12,07	/	13,02	12,14	10,27	14,02	12,76	11,51	15,03	12,90
VOLL-U. JUNGGES.	14,95	17,12	14,67	15,42	15,32	15,13	14,46	15,76	14,26	14,50	16,39	15,13
UEBR. ARBEITER	13,44	16,18	12,44	(14,48)	13,70	12,85	13,73	13,82	13,36	11,35	13,70	13,55
ZUSAMMEN	14,83	17,03	14,48	15,31	15,06	14,89	14,36	15,40	14,09	14,26	15,93	14,89

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	636	721	629	668	673	650	637	675	622	640	643	656
JUNGGESELLEN	536	(568)	497	/	562	496	435	579	527	463	571	537
VOLL-U. JUNGGES.	624	711	607	657	658	631	612	657	591	609	636	634
UEBR. ARBEITER	549	684	515	(640)	595	524	581	584	552	462	539	570
ZUSAMMEN	618	709	599	655	648	619	608	643	583	597	620	624

TISCHLER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	87,3	86,3	72,7	93,1	74,2	74,8	62,9	73,4	65,1	75,1	91,0	72,1
JUNGGESELLEN	(7,8)	(11,4)	14,0	/	10,6	12,3	24,1	15,9	22,1	17,9	/	15,2
VOLL-U. JUNGGES.	95,1	97,7	86,7	95,4	84,8	87,0	87,0	89,3	87,2	93,0	94,5	87,3
UEBR. ARBEITER	(4,9)	/	13,3	/	15,2	13,0	13,0	10,7	12,8	(7,0)	(5,5)	12,7
ZUSAMMEN	14,5	9,5	19,1	10,4	19,4	13,4	18,3	12,5	16,8	19,2	7,6	16,1

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,2	41,1	41,3	41,3	41,4	40,9	41,7	41,7	41,2	41,8	40,0	41,3
JUNGGESELLEN	(40,4)	(40,9)	41,0	/	42,3	41,3	41,2	41,7	41,1	41,6	/	41,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	41,1	41,3	41,4	41,5	41,0	41,6	41,7	41,2	41,8	40,0	41,3
UEBR. ARBEITER	(40,3)	/	41,1	/	42,1	40,0	40,8	42,2	41,4	(42,5)	(40,0)	41,5
ZUSAMMEN	40,2	41,1	41,2	41,3	41,6	40,9	41,5	41,8	41,2	41,9	40,0	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	1,2	1,5	1,4	1,1	0,8	1,0	1,3	1,0	1,7	0,3	1,1
JUNGGESELLEN	(0,4)	(1,2)	1,1	/	2,0	1,0	0,8	1,4	0,7	1,5	/	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	0,5	1,2	1,5	1,4	1,2	0,9	0,9	1,3	0,9	1,7	0,3	1,1
UEBR. ARBEITER	(0,2)	/	1,8	/	1,7	1,0	1,2	2,0	1,1	(2,6)	(0,1)	1,5
ZUSAMMEN	0,5	1,2	1,5	1,4	1,3	0,9	1,0	1,4	0,9	1,7	0,2	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,23	18,10	15,63	15,76	16,00	15,67	15,35	15,35	15,08	15,56	17,06	15,70
JUNGGESELLEN	(14,03)	(13,97)	13,04	/	13,57	12,61	12,28	12,79	12,47	12,29	/	12,84
VOLL-U. JUNGGES.	16,96	17,62	15,21	15,72	15,69	15,23	14,51	14,89	14,42	14,93	16,94	15,20
UEBR. ARBEITER	(13,84)	/	15,17	/	14,47	13,81	13,43	13,57	12,55	(12,68)	(12,65)	13,86
ZUSAMMEN	16,81	17,50	15,21	15,68	15,50	15,05	14,37	14,75	14,18	14,77	16,70	15,03

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	692	745	645	651	662	642	640	641	621	651	683	648
JUNGGESELLEN	(567)	(572)	535	/	575	521	506	533	512	512	/	532
VOLL-U. JUNGGES.	681	724	627	650	651	625	603	622	594	624	678	628
UEBR. ARBEITER	(557)	/	623	/	609	553	548	573	520	(540)	(506)	576
ZUSAMMEN	675	719	627	648	645	615	596	616	584	618	668	621

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

B A E C K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	76,1	72,9	69,6	75,8	70,9	73,0	66,4	67,1	50,0	72,0	76,7	66,2
JUNGGESELLEN	10,9	(7,1)	18,0	(16,7)	15,2	14,2	25,8	18,3	32,2	(16,2)	6,6	19,6
VOLL-U. JUNGGES.	67,0	79,9	67,6	92,5	86,2	87,2	92,2	85,4	82,2	88,2	83,3	85,8
UEBR. ARBEITER	13,0	20,1	12,4	(7,5)	13,8	12,8	7,8	14,6	17,8	11,8	16,7	14,2
ZUSAMMEN	9,2	7,4	8,1	7,6	8,2	7,4	8,6	5,9	7,7	10,4	7,6	7,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,9	42,7	42,1	43,8	42,4	41,5	41,3	42,8	41,4	41,8	42,6	42,1
JUNGGESELLEN	41,6	(42,4)	41,4	(41,8)	42,0	41,3	40,3	42,1	41,3	(40,1)	40,7	41,5
VOLL-U. JUNGGES.	42,8	42,7	42,0	43,5	42,3	41,4	41,0	42,7	41,4	41,5	42,5	42,0
UEBR. ARBEITER	42,0	42,6	41,2	(43,9)	41,7	41,5	41,3	42,9	43,6	47,1	44,2	42,5
ZUSAMMEN	42,7	42,7	41,9	43,5	42,2	41,5	41,0	42,7	41,8	42,2	42,8	42,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,7	2,6	2,1	3,3	2,2	1,3	1,2	2,2	1,0	1,8	2,5	1,9
JUNGGESELLEN	1,2	(2,4)	1,3	(1,1)	1,9	1,0	0,4	2,1	0,9	-	0,8	1,3
VOLL-U. JUNGGES.	2,5	2,6	1,9	2,9	2,1	1,2	1,0	2,2	1,0	1,4	2,4	1,7
UEBR. ARBEITER	1,7	3,0	1,4	(3,6)	1,4	1,3	1,4	2,4	3,3	6,9	4,4	2,3
ZUSAMMEN	2,4	2,7	1,8	2,9	2,0	1,2	1,0	2,2	1,4	2,1	2,7	1,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,10	16,48	15,00	15,52	14,91	15,26	15,17	15,34	14,40	15,40	16,02	15,05
JUNGGESELLEN	13,03	(13,33)	11,63	(11,29)	11,71	11,61	10,55	12,23	11,44	(11,35)	12,89	11,62
VOLL-U. JUNGGES.	14,85	16,21	14,31	14,79	14,35	14,66	13,90	14,68	13,24	14,69	15,78	14,28
UEBR. ARBEITER	12,89	13,37	12,31	(13,17)	11,36	13,19	12,46	12,72	13,17	13,78	13,07	12,55
ZUSAMMEN	14,60	15,64	14,07	14,66	13,94	14,47	13,79	14,39	13,23	14,57	15,31	14,03

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	648	704	632	680	632	633	626	657	597	645	683	634
JUNGGESELLEN	542	(565)	482	(471)	492	479	425	515	472	(455)	525	482
VOLL-U. JUNGGES.	635	691	601	643	607	608	570	627	548	610	670	600
UEBR. ARBEITER	541	570	507	(578)	473	548	514	545	574	650	578	533
ZUSAMMEN	623	667	590	638	588	600	566	615	552	614	655	590

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	72,2	77,1	68,1	73,3	73,7	77,9	74,9	69,6	56,4	69,1	77,3	68,4
JUNGGESELLEN	10,9	(3,7)	17,2	(11,0)	11,1	10,8	19,9	18,9	29,6	(15,2)	(6,6)	18,5
VOLL-U. JUNGGES.	83,0	80,8	85,2	84,2	84,8	88,8	94,8	88,5	86,0	84,3	83,9	86,9
UEBR. ARBEITER	17,0	19,2	14,8	(15,8)	15,2	11,2	5,2	11,5	14,0	15,7	16,1	13,1
ZUSAMMEN	8,6	4,7	7,2	3,5	4,4	7,5	8,6	7,2	8,1	7,6	3,0	6,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,6	42,0	41,7	41,3	41,0	40,8	40,9	41,5	40,7	41,5	40,4	41,1
JUNGGESELLEN	44,1	(42,1)	41,6	(42,0)	40,8	41,1	40,5	41,3	41,1	(40,2)	(40,5)	41,2
VOLL-U. JUNGGES.	42,0	42,0	41,7	41,4	41,0	40,8	40,8	41,5	40,8	41,2	40,4	41,1
UEBR. ARBEITER	42,5	47,0	44,0	(41,6)	43,0	41,7	43,5	42,4	42,0	47,0	39,8	42,7
ZUSAMMEN	42,0	43,0	42,0	41,5	41,3	40,9	40,9	41,6	41,0	42,2	40,3	41,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	1,7	1,4	1,1	0,8	0,5	0,5	0,9	0,3	1,3	0,1	0,8
JUNGGESELLEN	3,2	(1,6)	1,4	(1,7)	0,4	0,5	0,1	0,8	0,6	(0,2)	(0,1)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,3	1,7	1,4	1,2	0,8	0,5	0,4	0,9	0,4	1,1	0,1	0,8
UEBR. ARBEITER	2,3	6,7	3,8	(1,4)	2,7	1,5	2,1	1,9	1,3	6,2	-	2,2
ZUSAMMEN	1,5	2,7	1,8	1,2	1,1	0,6	0,5	1,0	0,6	1,9	0,1	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,59	16,53	15,40	16,27	15,29	15,44	15,79	15,73	15,32	14,90	15,56	15,49
JUNGGESELLEN	12,82	(10,56)	11,04	(10,43)	11,51	11,89	10,92	11,98	11,68	(11,09)	(12,63)	11,63
VOLL-U. JUNGGES.	15,21	16,25	14,52	15,50	14,79	15,00	14,78	14,93	14,06	14,23	15,33	14,67
UEBR. ARBEITER	13,27	12,75	12,28	(10,65)	12,80	12,40	12,27	13,26	10,86	11,13	11,46	12,20
ZUSAMMEN	14,87	15,52	14,17	14,73	14,48	14,70	14,64	14,74	13,60	13,68	14,72	14,34

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	649	695	642	673	626	629	645	653	623	618	629	637
JUNGGESELLEN	565	(445)	460	(438)	470	488	442	495	480	(446)	(512)	479
VOLL-U. JUNGGES.	638	683	606	642	606	612	603	620	574	587	619	604
UEBR. ARBEITER	564	599	540	(443)	550	517	534	562	456	523	457	521
ZUSAMMEN	625	667	596	611	597	601	599	613	557	577	593	593

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.



2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,1	80,9	75,7	89,1	82,5	84,2	78,1	73,8	61,0	80,9	81,4	76,4
JUNGGESELLEN	11,6	13,7	19,4	(9,6)	11,9	11,2	16,9	17,4	29,0	(10,6)	(4,4)	16,5
VOLL-U. JUNGGES.	97,6	94,6	95,0	98,8	94,4	95,3	95,0	91,2	90,0	91,4	85,7	92,9
UEBR. ARBEITER	(2,4)	5,4	5,0	/	5,6	4,7	5,0	8,8	10,0	(8,6)	14,3	7,1
ZUSAMMEN	11,6	22,1	9,1	11,7	13,0	9,3	7,8	11,2	9,7	6,0	16,5	11,1

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,5	40,6	40,7	40,5	40,9	40,9	40,7	41,0	40,8	40,1	40,5	40,8
JUNGGESELLEN	40,5	40,8	40,6	(36,3)	41,1	40,0	40,3	40,9	40,6	(40,5)	(40,2)	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	40,7	40,7	40,1	40,9	40,8	40,6	41,0	40,7	40,2	40,5	40,8
UEBR. ARBEITER	(40,0)	40,8	41,2	/	42,1	40,3	41,7	41,5	41,4	(40,4)	40,6	41,4
ZUSAMMEN	40,5	40,7	40,7	40,1	41,0	40,8	40,7	41,0	40,8	40,2	40,5	40,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	0,7	0,9	1,4	0,9	0,7	0,9	0,7	0,5	1,2	1,4	0,8
JUNGGESELLEN	1,1	0,9	0,8	(1,5)	1,0	0,3	0,5	0,7	0,5	(0,7)	(1,0)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,7	0,9	1,4	0,9	0,7	0,9	0,7	0,5	1,1	1,4	0,8
UEBR. ARBEITER	(0,1)	0,7	1,9	/	1,6	0,5	1,8	1,3	1,2	(2,4)	1,3	1,3
ZUSAMMEN	0,7	0,7	0,9	1,4	0,9	0,6	0,9	0,8	0,6	1,2	1,4	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,93	19,55	15,58	16,40	16,02	16,77	15,19	16,86	16,47	15,31	19,17	16,56
JUNGGESELLEN	13,39	14,86	12,58	(13,45)	12,29	12,95	11,32	14,13	13,51	(12,36)	(16,02)	13,24
VOLL-U. JUNGGES.	15,63	18,87	14,97	16,14	15,55	16,33	14,51	16,34	15,52	14,97	19,01	15,97
UEBR. ARBEITER	(13,65)	16,14	13,28	/	14,57	13,51	12,91	13,99	14,28	(13,99)	15,54	14,31
ZUSAMMEN	15,56	18,72	14,88	16,08	15,49	16,20	14,43	16,13	15,39	14,89	18,51	15,85

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	645	794	634	665	655	685	618	691	671	615	776	676
JUNGGESELLEN	542	606	511	(489)	505	518	456	579	549	(501)	(644)	539
VOLL-U. JUNGGES.	633	767	609	648	636	666	589	669	632	601	769	651
UEBR. ARBEITER	(546)	659	548	/	614	544	539	581	591	(565)	631	592
ZUSAMMEN	631	761	606	645	635	660	587	662	628	598	750	647

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,1	90,2	77,0	84,2	83,4	75,6	73,1	80,1	53,2	87,6	74,2	73,7
JUNGGESELLEN	(11,2)	(8,6)	14,0	(15,2)	10,7	21,8	25,2	12,4	38,9	(12,1)	6,8	19,6
VOLL-U. JUNGGES.	96,4	98,8	91,0	99,4	94,1	97,4	98,3	92,5	92,1	99,7	81,0	93,3
UEBR. ARBEITER	(3,6)	/	9,0	/	5,9	2,6	/	7,5	7,9	/	19,0	6,7
ZUSAMMEN	10,8	9,8	14,1	7,9	11,6	10,7	10,4	12,3	13,3	5,6	11,0	12,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,1	40,9	40,8	41,8	41,7	41,1	40,5	41,3	40,6	42,8	42,0	41,2
JUNGGESELLEN	(40,3)	(40,0)	40,6	(40,1)	41,0	40,5	40,9	40,7	39,9	(40,1)	40,6	40,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	40,8	40,8	41,6	41,6	41,0	40,6	41,3	40,3	42,5	41,9	41,0
UEBR. ARBEITER	(39,9)	/	41,6	/	42,3	43,8	/	42,0	43,9	/	40,4	42,4
ZUSAMMEN	40,1	40,8	40,9	41,6	41,6	41,1	40,6	41,3	40,6	42,5	41,6	41,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	0,9	0,8	1,9	1,2	0,9	0,8	1,0	0,9	3,3	2,8	1,1
JUNGGESELLEN	(0,3)	(0,1)	0,5	(0,2)	0,7	0,4	1,1	0,8	0,6	(0,4)	1,5	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,9	0,7	1,7	1,1	0,8	0,9	1,0	0,8	2,9	2,7	1,0
UEBR. ARBEITER	-	/	1,5	/	1,2	3,7	/	1,2	1,8	/	0,8	1,4
ZUSAMMEN	0,6	0,9	0,8	1,6	1,1	0,9	0,9	1,0	0,9	2,9	2,4	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,08	16,10	14,46	15,24	15,48	15,02	15,04	15,67	14,99	14,31	16,77	15,28
JUNGGESELLEN	(12,37)	(12,79)	11,60	(12,34)	12,93	12,71	11,85	13,04	12,35	(10,70)	12,96	12,45
VOLL-U. JUNGGES.	14,76	15,82	14,02	14,82	15,20	14,51	14,22	15,32	13,89	13,89	16,46	14,69
UEBR. ARBEITER	(13,97)	/	14,59	/	13,92	13,96	/	13,60	14,72	/	14,88	14,26
ZUSAMMEN	14,73	15,80	14,07	14,79	15,12	14,50	14,22	15,19	13,96	13,89	16,17	14,66

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	605	658	590	638	645	618	610	648	609	612	704	629
JUNGGESELLEN	(499)	(512)	471	(495)	530	515	484	531	493	(429)	526	502
VOLL-U. JUNGGES.	593	646	572	616	632	595	578	632	560	590	689	602
UEBR. ARBEITER	(558)	/	607	/	589	611	/	572	646	/	601	605
ZUSAMMEN	592	645	575	615	630	595	577	628	567	590	673	602

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1984

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MALER UND LACKIERER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	91,9	94,2	89,3	91,3	91,4	86,3	88,9	82,2	80,9	89,1	87,4	87,2
JUNGGESSELN	(4,8)	(4,4)	6,5	6,7	2,6	8,8	9,0	9,8	14,3	(5,0)	9,4	7,6
VOLL-U. JUNGGES.	96,7	98,6	95,7	98,0	94,0	95,1	97,8	92,0	95,1	94,0	96,8	94,8
UEBR. ARBEITER	3,3	(1,4)	4,3	/	6,0	4,9	2,2	8,0	4,9	6,0	3,2	5,2
ZUSAMMEN	17,5	21,5	16,8	25,1	17,0	20,8	14,2	14,5	11,4	13,4	28,2	16,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,2	40,8	41,2	40,9	40,6	40,5	41,3	40,6	42,0	39,5	40,7
JUNGGESSELN	(41,1)	(40,4)	39,9	40,2	41,2	40,3	40,0	41,3	40,3	(41,3)	40,0	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	40,2	40,7	41,2	40,9	40,6	40,4	41,3	40,6	42,0	39,5	40,7
UEBR. ARBEITER	40,7	(40,5)	46,7	/	43,1	40,1	42,6	41,2	42,7	50,7	40,8	42,5
ZUSAMMEN	40,6	40,3	41,0	41,3	41,0	40,5	40,5	41,3	40,7	42,5	39,6	40,8

DARUNTER MEHRARBEITSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	0,8	1,0	1,7	0,9	0,7	0,8	0,9	0,4	2,0	0,3	0,8
JUNGGESSELN	(1,2)	(0,6)	1,1	0,3	0,4	0,4	0,1	0,9	0,1	(1,4)	0,2	0,5
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,8	1,0	1,6	0,9	0,6	0,7	0,9	0,4	1,9	0,3	0,8
UEBR. ARBEITER	0,7	(0,5)	6,7	/	2,1	0,7	2,2	0,8	2,5	10,9	1,4	2,1
ZUSAMMEN	0,8	0,8	1,2	1,7	1,0	0,6	0,7	0,9	0,5	2,5	0,4	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,62	17,51	15,75	15,70	15,64	16,28	15,58	15,80	15,61	14,93	17,28	15,88
JUNGGESSELN	(13,68)	(15,10)	13,74	15,38	13,31	14,02	12,31	13,49	14,21	(12,50)	13,59	13,76
VOLL-U. JUNGGES.	15,52	17,40	15,62	15,67	15,57	16,07	15,28	15,56	15,40	14,81	16,91	15,71
UEBR. ARBEITER	16,30	(12,40)	14,63	/	15,20	13,63	15,90	13,91	14,50	14,08	16,03	14,58
ZUSAMMEN	15,55	17,33	15,57	15,67	15,55	15,95	15,30	15,43	15,35	14,75	16,88	15,65

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	634	704	642	647	639	661	631	652	634	628	682	647
JUNGGESSELN	(563)	(610)	548	618	548	564	493	557	573	(516)	544	558
VOLL-U. JUNGGES.	630	700	636	645	636	652	618	642	625	622	668	640
UEBR. ARBEITER	663	(502)	683	/	656	547	677	574	619	713	654	619
ZUSAMMEN	631	697	638	647	638	647	619	636	624	627	668	639

ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,5	91,4	81,5	85,9	74,5	81,2	78,8	74,8	67,9	72,2	84,5	75,4
JUNGGESSELN	15,3	/	15,5	(11,5)	15,5	12,3	15,6	14,9	26,8	(27,6)	(4,9)	17,5
VOLL-U. JUNGGES.	96,8	93,1	97,0	97,4	90,0	93,6	94,5	89,7	94,7	99,8	89,4	92,9
UEBR. ARBEITER	(3,2)	(6,9)	(3,0)	/	10,0	6,4	(5,5)	10,3	5,3	/	10,6	7,1
ZUSAMMEN	7,3	5,6	6,3	11,3	6,3	8,7	7,1	7,3	9,1	8,0	7,4	7,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	38,7	41,1	39,8	40,1	40,8	40,9	39,6	40,9	40,8	42,3	41,0	40,6
JUNGGESSELN	40,3	/	40,0	(40,5)	40,1	40,6	40,5	40,8	40,8	(42,7)	(40,6)	40,6
VOLL-U. JUNGGES.	38,9	41,1	39,9	40,1	40,7	40,8	39,8	40,9	40,8	42,4	41,0	40,6
UEBR. ARBEITER	(41,5)	(43,6)	(41,5)	/	40,4	40,8	(41,4)	40,6	41,8	/	41,8	41,0
ZUSAMMEN	39,0	41,3	39,9	40,1	40,7	40,8	39,9	40,9	40,9	42,4	41,1	40,6

DARUNTER MEHRARBEITSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	1,4	0,6	1,6	0,8	1,0	1,0	0,9	0,8	2,9	1,2	0,9
JUNGGESSELN	0,6	/	0,3	(0,5)	0,5	0,6	0,4	0,8	0,6	(2,8)	(1,0)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,5	1,4	0,6	1,4	0,8	1,0	0,9	0,9	0,7	2,9	1,2	0,8
UEBR. ARBEITER	(1,6)	(1,1)	(1,7)	/	0,5	0,9	(1,2)	0,5	1,7	/	1,9	0,9
ZUSAMMEN	0,5	1,4	0,6	1,4	0,7	1,0	0,9	0,8	0,8	2,9	1,3	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,78	20,99	15,74	16,01	15,89	16,80	15,85	17,28	16,30	15,48	20,39	16,61
JUNGGESSELN	12,86	/	12,20	(13,06)	13,66	13,71	11,98	14,35	13,42	(12,65)	(17,85)	13,48
VOLL-U. JUNGGES.	16,14	20,95	15,17	15,66	15,51	16,40	15,20	16,79	15,49	14,69	20,25	16,02
UEBR. ARBEITER	(14,83)	(16,33)	(13,48)	/	16,08	14,41	(13,19)	14,85	13,23	/	16,26	14,80
ZUSAMMEN	16,10	20,61	15,12	15,65	15,57	16,27	15,08	16,59	15,36	14,69	19,82	15,93

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	649	862	627	642	649	687	628	707	666	654	836	675
JUNGGESSELN	519	/	488	(529)	548	557	485	585	548	(540)	(725)	547
VOLL-U. JUNGGES.	628	861	605	628	631	670	604	687	632	623	830	651
UEBR. ARBEITER	(616)	(712)	(559)	/	650	588	(546)	603	552	/	679	606
ZUSAMMEN	628	851	603	628	633	664	601	678	628	623	814	648

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESSELN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeitervdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeitervdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

## Reihe 3: Arbeitervdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohn- und Tarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden etwa 130 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

### Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Personal- und Personalebenkostenerhebungen

Zu den in dreijährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben (zuletzt für 1981):

- Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe
- Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.